

Krippenspiel in der Kreuzkirche mit 60 Mitwirkenden – Aufführung an Heiligabend

# Ein Licht leuchtet auf in der Dunkelheit

Monika Salzmann

**Lüdenscheid.** Ein Licht leuchtet auf. In großer Besetzung führen Chor und Solisten der Kreuzkirche zu Weihnachten das Krippenspiel „Ein Licht leuchtet auf in der Dunkelheit“ von Rolf Krenzer (Text) und Siegfried Fietz (Musik) auf.

Knapp 60 Mitwirkende haben die beiden Kinder- und Jugendreferentinnen Margitta Hahn und Anke Heyrock um sich geschart, um das Wunder der Weihnacht im Spiel lebendig werden zu lassen.

Vor der Aufführung im Familiengottesdienst am Heiligabend, der um 15.30 Uhr beginnt, zündet das Kreuzkirchenteam sein Licht in der Dunkelheit bereits am 19. Dezember (15.30 Uhr) im Karl-Reeber-Seniorenzentrum am Straßburger Weg an. Gute Tradition ist ferner die öffentliche Generalprobe am 23. Dezember (18 Uhr) in der Kirche, zu der jeder herzlich eingeladen ist.

Der Songwriter, Komponist

und Produzent Siegfried Fietz, aus dessen Feder die eingängigen Songs des Musicals stammen, ist in der christlichen Musikszene eine feste Größe. Dankbare Aufgaben eröffnet sein weihnachtliches Singspiel – eine Zusammenarbeit mit

dem preisgekrönten Kinder- und Jugendbuchautor Rolf Krenzer – den großen und kleinen Sängern, die unter musikalischer Leitung von Margitta Hahn an den stimmungsvollen und mitreißenden Liedern des Stücks feilen.

Die Schauspieler hat Anke Heyrock unter ihre Fittiche genommen. Ausgehend von der Verkündigung des Jesaja (Fritz Raithel), der die Geburt Jesu vorhersagt, nimmt die biblische Geschichte ihren Lauf. Als Sprecher, die das Weih-



Krippenspiel in großer Besetzung: In der Kreuzkirche wird an Heiligabend „Ein Licht leuchtet auf in der Dunkelheit“ aufgeführt.

Foto: Jakob Salzmann